

Soeben erschienen:

# Das Frontkämpferbuch

Ein Buch von Not und Tod und Gefangenschaft

von Heinrich Lamm

Oktav-Format / 288 Seiten / Kartoniert RM. 4.— / In Ganzleinen RM. 6.—

Lamm war ein echter, rechter Frontkämpfer. Was ihn besonders auszeichnet, ist eine schlichte Mannhaftigkeit, die sich nicht scheut, die Dinge beim rechten Namen zu nennen. So verschweigt er die Fehlgriffe, die unleugbar getan worden sind, keineswegs, übt an den Führern verständige Kritik und macht auf die Mißstände aufmerksam, die in der Etappe herrschten. Überaus anschaulich sind seine Schilderungen der schweren Kämpfe in den Argonnen; es ist, als ob wir alles miterlebten: die schwüle Stimmung vor Sturmangriffen, diese Angriffe selbst, das erleichterte Aufatmen, wenn die Gefahr wieder einmal vorüber war. Sechs- oder siebenmal geht der Verfasser an die Front, endlich ereilt ihn sein Schicksal: er gerät in englische Gefangenschaft. Lebensvoll erzählt er von dem Treiben in einem englischen Gefangenenlager, Licht und Schatten gleichmäßig verteilend... alles in allem: ein goldechtes Dokument, ein Buch ohne Mätzchen und schriftstellerische Kunststücke, aber desto überzeugender, desto ergreifender.

In diesem Kriegsbuche lebt der Geist der Frontkämpfer. Käufer sind in erster Linie die Kriegsteilnehmer. Aber auch für die deutsche Jugend ist das Buch bestimmt und darf ihr bestens empfohlen werden. Wir bitten um rege Verwendung!

**Z** Zur Einführung mit 45 Prozent **Z**  
wenn mindestens 2 Exemplare bestellt werden

2farbige Prospekte, Oktav-Format, 4seitig mit Bestellzettel, zugleich auch über Wallenborn, 1000 Tage Westfront, stehen kostenlos zur Verfügung!

**Hesse & Becker Verlag / Leipzig C 1**